

## KAPITEL V.

Die Bewohner und ihre Sitten. — Manufacturen —  
Export und Import — Fremdencolonie.

Die Bewohner Madeira's gehören der portugiesischen Nation an und unterscheiden sich von den Einwohnern Portugals kaum durch eine leichte dialectische Verschiedenheit der Sprache und eine geringe Beimischung von afrikanischem Blut in den unteren Klassen. Allerdings befanden sich unter den ersten Ansiedlern eine Anzahl von Familien aus anderen europäischen Ländern, namentlich Italien. Aber die grosse Mehrzahl war portugiesisch, und da die lusitanische Nation damals in der Blüthe ihrer Kraft stand, so assimilirte sie die fremden Elemente so vollständig, dass kaum noch einige Namen ihre Spur bewahrt haben. Die Männer sind gut gebaut, kräftig und meist von mittlerer Grösse. Die Frauen sind nur ausnahmsweise schön; dunkle Haare und Augen sind ihre hervorstechenden Züge. Bei den Bemittelten führt eine unthätige sitzende Lebensweise frühzeitig Corpulenz herbei, bei den Unbemittelten führt harte, körperliche Arbeit und drückende Armuth zu frühem Altern. Sie sind früh reif und verlieren schnell die Frische und Anmuth der Jugend. Doch findet man auf